

---

# Geschäftsbericht 2010



# Geschäftsbericht 2010

Tätigkeitsbericht der MediData AG, CH-6039 Root Längenbold,  
an die 16. ordentliche Generalversammlung vom 26.05.2011

Inhalt	Seite
Mission Statements	3
Editorial VRP	4
Editorial CEO	5
Success Stories	6
Produkte-Highlights 2010	8
Verwaltungsrat und Aktionäre	10
Team	13
Impressum	14

## Professionalität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen. **Wir bringen es zusammen.**

### MediData als Visionär

**Wir setzen uns ein für eine gesunde Entwicklung im Gesundheitswesen. Unsere Vision ist die Vernetzung aller Akteure – unsere Mission das Ermöglichen effizienter und kostengünstiger Administrationsabläufe.**

Zu diesem Zweck verknüpfen wir die Interessen von Leistungserbringern, Versicherern und Versicherten und entwickeln entsprechende IT-Lösungen für den elektronischen Datenaustausch. Dank unserem umfassenden Angebot an frei zusammenstellbaren Lösungen und Produkten sind wir heute der führende Schweizer Full-Service-Provider für elektronische Gesundheitsdienste.

### Unsere Erfolge 2010

**24 Millionen** transferierte und verarbeitete elektronische Dokumente oder rund ein Drittel aller Rechnungen im Schweizer Gesundheitswesen. Wachstum gegenüber Vorjahr um 19%.

**9 869 Röntgenbilder** wurden übermittelt mit insgesamt 2.3 Terabyte Datenvolumen.

**Das grösste elektronische Netz** wird heute genutzt von 93% aller Versicherer\*, 98% aller Apotheken, 95% aller Spitäler, 86% aller Labors und über 4 200 Ärztinnen und Ärzte.

\* Die im Netzwerk angeschlossenen Versicherer decken 93% der Versicherten in der Schweiz ab.

### Zukünftige Themen 2011–2015

**MediPort:** Ausbau der Zusammenarbeit mit Ärzteschaft und TrustCentern.

**MediFrame 2.0:** Ausbau für Versicherer und Leistungserbringer.

**MediSync:** Abfrage Administrativdaten für Rechnungsstellung etablieren.

**Medizinische Daten:** Ausbau der Übermittlungsmöglichkeiten für zukunftsgerichtete eHealth-Lösungen.

**DRG 2012:** Unterstützung unserer Kunden bei der Implementierung neuer Prozessabläufe.

**Managed Care:** Vollumfängliche Begleitung und Unterstützung unserer Kunden.

**eHealth 2015:** Beratung und Unterstützung unserer Kunden in der Integration ihrer eHealth-Prozesse.

## Editorial VRP

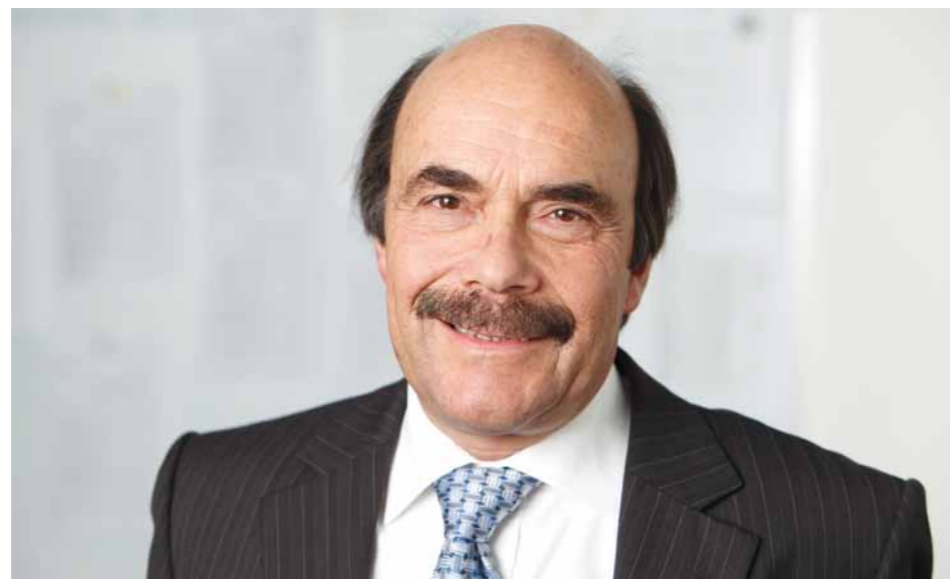
«Der einzig wahre Realist ist der Visionär.»

Federico Fellini (1920-93), ital. Regisseur u. Schriftsteller

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Als Intermediär verbindet MediData die Bedürfnisse der verschiedenen Akteure im Schweizer Gesundheitswesen. Und zwar so, dass alle profitieren. Aber auch im Kleinen bringen wir mit unseren Lösungen, Produkten und Dienstleistungen verschiedenste Anforderungen oder sogar Gegensätze zusammen. Daher auch unser neuer Leitsatz «Wir bringen es zusammen», der sich als roter Faden durch diesen Geschäftsbericht zieht.

Auf strategischer und unternehmerischer Ebene sind es zum Beispiel heutige Anforderungen und zukünftige (Stichwort eHealth 2015), mehr Daten und weniger Arbeitsaufwand, mehr Wirtschaftlichkeit und mehr Menschlichkeit (z.B. mehr Zeit für Patienten). Auf technischer Ebene bringen wir verschiedene Standards und Protokolle zusammen und bilden Schnittstellen für den reibungslosen Austausch. Kurz: Wir setzen uns ein für eine gesunde Entwicklung im Schweizer Gesundheitswesen. Auf diese Weise haben wir mittlerweile das grösste elektronische Netzwerk im Schweizer Gesundheitswesen aufgebaut. Auch dank der Interoperabilität mit anderen Providern erreicht MediData Ende 2010 95% aller Spitäler, 98% aller Apotheken, 86% aller Labors, über 4'200 Ärzte sowie 93% der Versicherer. Dieses umfassende Netz bildet die «Lebensader» für die Implementierung von Lösungen und Produkten, die sich in Zukunft nicht nur an Leistungserbringer und Versicherer richten, sondern auch an Patienten.



«Der einzig wahre Realist ist der Visionär.» So sehe ich mich als Realist mit der Vision einer elektronischen Vernetzung aller Akteure sowie eines effizienten, sicheren und kostengünstigen Datenaustauschs ohne Medienbrüche. Auf diese Weise tragen wir zu einer hochstehenden Gesundheitsversorgung im digitalen Zeitalter bei – und nebenbei auch zu einem schonenden Umgang mit der Natur. Als einen der wichtigsten Meilensteine für die Zukunft betrachten wir die vom Bundesrat beschlossene Strategie eHealth 2015 und die entsprechende Begleitung unserer Kunden.

Ich danke allen Partnern und Mitarbeitenden der MediData, die mit viel Elan und Enthusiasmus zum tollen Resultat des vergangenen Jahres beigetragen haben. Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, danke ich für Ihre Treue. Unseren langjährigen und «neuen» Kunden danke ich für das in uns gesetzte Vertrauen.

Dr. Hans-Jürg Bernet  
Präsident des Verwaltungsrates

## Editorial CEO

Provider in Europa: MediData in den Top 15

Liebe Leserinnen, liebe Leser

«Verlässlichkeit» ist einer der fünf Werte, den wir uns auf die Fahne geschrieben haben: Wir halten die gegenüber unseren Kunden, Partnern und Arbeitskollegen gemachten Versprechungen. Dies bedeutet, dass wir vereinbarte Termine, Qualitätsstandards und Kostenrahmen einhalten. Dadurch sichern wir uns das Vertrauen unseres Umfelds und schaffen die Basis für langfristige Geschäftsbeziehungen. «Ein hehres Ziel», werden Sie sagen. Aber wir haben es gut erreicht, und 2010 war ein rundum positives Jahr.

So haben wir total 24 Millionen MediPort-Dokumente auf elektronischem Weg transportiert (Vorjahr: 20,15 Millionen). Dies ergibt ein Wachstum von 19%. Die so eingesparte Menge Papier entspricht ausgelegt der Fläche von 524 Fussballfeldern! Und mit 24 Millionen übermittelten Dokumenten gehören wir mittlerweile volumenmässig zu den 15 grössten Providern Europas. Zum erfreulichen Transaktionsvolumen beigetragen haben die Labors mit 46% mehr Volumen, die Spitäler (+ 10%) und die Apotheken (+ 23%). Wir hatten Ende 2010 aber auch über 4'200 Ärztinnen und Ärzte, die die Dienste von MediPort nutzten und so 45% mehr Volumen transportiert haben als im Vorjahr. Zahlen, die für sich sprechen. Aber machen Sie sich selbst ein Bild. Schätzen Sie mit Hilfe dieses Geschäftsberichtes Zustand, Risiken und Chancen der MediData realistisch ein.



Auch finanziell erzielte MediData ein gutes Ergebnis. Der Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 1'056'230 (Vorjahr CHF 562'248) beweist, dass wir mit den laufenden Investitionen eine erfolgreiche Zukunft anvisieren.

Apropos Zukunft: Wir werden weiterhin ein Hauptaugenmerk auf die konstruktive Zusammenarbeit mit der Ärzteschaft und ihren TrustCentern richten. Aber auch die neuen Segmente Physiotherapeuten, Spitex und Heime stehen im Fokus. Und schliesslich werden wir die so wichtige Interoperabilität mit an-

deren Providern vorantreiben. Denn nur so können wir die Verknüpfung aller Akteure sicherstellen und unsere hehren Ziele erreichen.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit!

Herzlich, Ihr Daniel Ebner  
CEO MediData AG

# Success Stories

## Noch einen Zacken zugelegt

2010 hat MediData eine Fläche von 524 Fussballfeldern transportiert!

**Im Jahr 2010 hat MediData total 24 Millionen MediPort-Dokumente auf elektronischem Weg transportiert – oder rund 524 Fussballfelder. Das entspricht einem Wachstum von 19% gegenüber dem Vorjahr. MediData leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Kostensenkung im Schweizer Gesundheitswesen – und schont damit erst noch die Umwelt.**

Zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben auch die Ärzte: 805 haben im letzten Jahr einen Vertrag abgeschlossen, und über 4'200 waren Ende 2010 an MediPort angeschlossen. Aber auch bei den Labors haben wir einen Zacken zugelegt. Die 36 MediPort-Teilnehmer repräsentieren ca. 86% des gesamten Labor-Rechnungsvolumens in der Schweiz.

Das Transaktionsvolumen stieg hier von 1,1 auf 1,6 Millionen. Dies nicht zuletzt dank des Produkts MediSync, welches den Labors die Abfrage von Administrativdaten für die Rechnungsstellung erleichtert (mehr dazu S. 9).

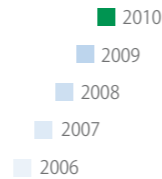
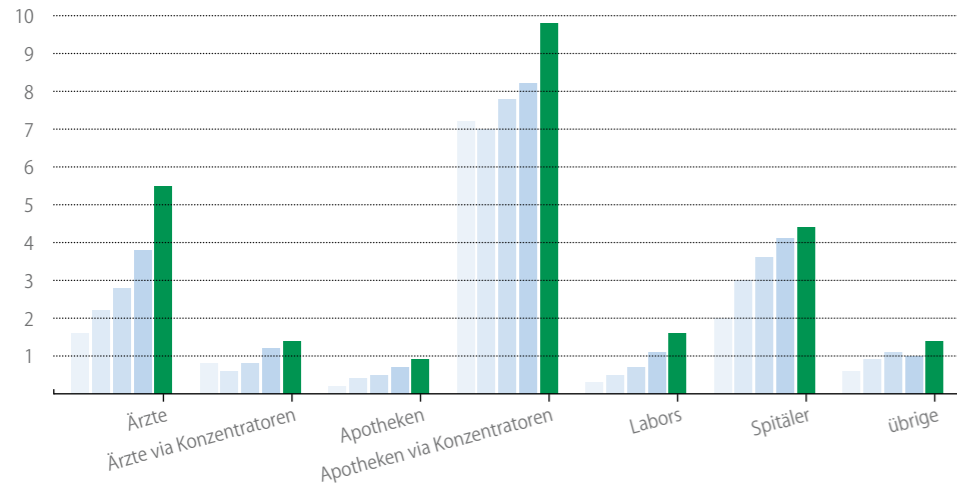
Immer grösseren Anklang findet der elektronische Dokumententransport auch bei den Physiotherapeuten: Rund 100 von ihnen übermitteln ihre Dokumente bereits aktiv. Und das ist erst der Anfang. Erfreulich auch der erfolgreiche Abschluss der Entwicklung des Projekts MediFrame 2.0. Dessen Einführung ist bei namhaften Versicherern in vollem Gang.

Und last but not least: Erstmals in der Geschichte der MediData konnten wir eine Ausschüttung in Form einer Nennwertreduktion tätigen.



2010 hat MediData 24 Mio. Dokumente elektronisch transportiert – oder über 374 Hektaren See.

Die so eingesparte Menge Papier entspricht ausgerechnet über 374 Hektaren oder der Fläche des Luzerner Seebeckens des Vierwaldstättersees. Kosten senken und Umwelt schützen – wir bringen es zusammen. MediData schenkt die ersparten Gelder dem Schweizerischen Rotkreuz. MediData ist ein Unternehmen der MediData Group. MediData Group ist ein Unternehmen der MediData Group. MediData Group ist ein Unternehmen der MediData Group. Wir danken allen Akteuren für die gute Zusammenarbeit.



In allen Segmenten kontinuierliches Wachstum des Transaktionsvolumens. (Angaben in Millionen)



# Produkte-Highlights

## Lösungen am Puls der Zeit

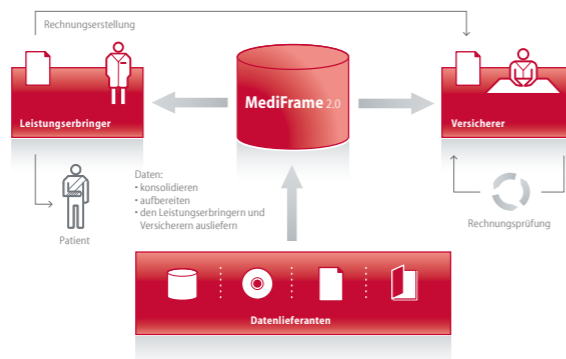
### MediFrame 2.0: Entwicklung abgeschlossen

**Einen Meilenstein haben wir im Bereich des Produkts MediFrame 2.0 erreicht: Die Entwicklung ist realisiert und dessen Einführung ist bei namhaften Versicherern in vollem Gang – oder bereits abgeschlossen.**

Die Informationslösung MediFrame 2.0 ermöglicht es Leistungserbringern und Versicherern im Gesundheitswesen, ihre Administrationsabläufe zu vereinfachen und damit ihre Kosten zu senken. Denn dank MediFrame 2.0 sind die Tarif- und Referenzdaten, die für die Rechnungserstellung und -kontrolle erforderlich sind, in elektronischer Form zugänglich – umfassend, aus einer Hand und stets aktualisiert.

So können Rechnungen schneller und zuverlässiger geschrieben bzw. überprüft werden, Rückweisungen und kostspielige Nachbearbeitungen nehmen ab. Von effizienteren Abläufen und sinkenden Administrativkosten profitieren nicht nur die Leistungserbringer oder Versicherer, sondern das gesamte Gesundheitswesen hat etwas davon.

Die Standard-Version von MediFrame 2.0 beinhaltet alle Tarif- und Referenzdaten in einem einheitlichen XML-Auslieferformat für die maschinelle Erstellung und Prüfung von Leistungsabrechnungen. Je nach Bedarf kann MediFrame 2.0 Standard mit weiteren Services erweitert werden. MediFrame 2.0 Cockpit ist der Tarifbrowser und dient als visuelles Nachschlagewerk von MediFrame 2.0.

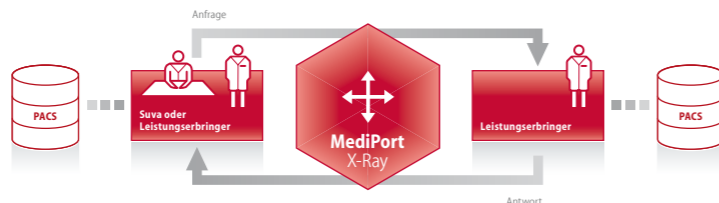


### MediPort X-Ray: 45 Partner mit im Boot

**Waren es im Bereich der elektronischen Bilddaten-Übermittlung Ende 2009 15 Partner, die mit uns zusammenarbeiteten, so zählen Ende 2010 bereits deren 45 (Spitäler, Radiologie-Institute und die Suva) zu diesem Netzwerk.**

Mit MediPort X-Ray haben wir im 2010 2,33 Terabyte elektronische Bilddaten übermittelt – respektive 8'900 Aufträge elektronisch verarbeitet. 8'900 CD's, die also nicht mehr per Post verschickt werden mussten. Und das Potential ist in diesem Segment noch lange nicht ausgeschöpft.

MediPort X-Ray macht den elektronischen Versand von Bild- und Befunddaten möglich. Die Benutzer sparen damit Zeit und Geld: Die elektronischen Daten kommen effizient und sicher zum gewünschten Ort, aufwändige Verpackung und Portokosten fallen weg.



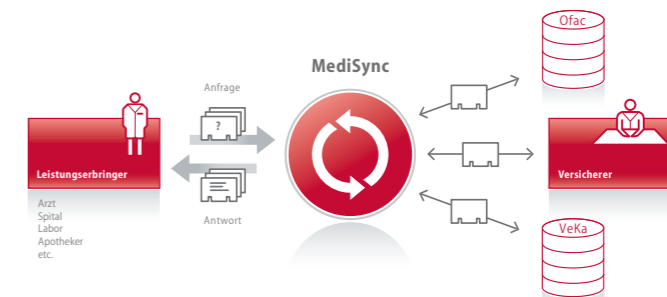
### MediSync – die sichere und effiziente Datenabfrage

**MediSync, die zentrale und sichere Infrastruktur zur Beschaffung aktueller Versichertendaten, war auch im vergangenen Jahr ein sicherer Wert.**

Mit MediSync können Leistungserbringer die administrativen Versichertendaten vor der Rechnungsstellung abfragen und ihre Rechnungen mit aktuellen und korrekten Daten ergänzen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Es gibt weniger Fehladressierungen, und Rückweisungen und damit verbundener Mehraufwand werden vermieden. Das Resultat: wesentlich schlankere Prozesse. Kommt hinzu, dass die Daten aller teilnehmenden Versicherer gleichzeitig abgefragt werden können – über eine zentrale, sichere Verbindung. MediSync ist mit

dem VeKa-Center der santésuisse, der Ofac und mit direkt angeschlossenen Versicherern verbunden. So ist denn auch eine Deckungsabfrage von rund 60% der Schweizer Versicherten möglich. Dies ergab im 2010 rund zwei Millionen Abfrage-Treffer. Inzwischen sind diverse Versicherer an MediSync angeschlossen.

Diese Dienstleistung führte im 2010 zu einer Volumensteigerung von 46% bei den Labors (von 1,1 auf 1,6 Millionen Transaktionen). Die 36 MediPort-Teilnehmer repräsentieren ca. 86% des gesamten Labor-Rechnungsvolumens in der Schweiz.



### InvoicInspector – die Lösung zur effizienten Rechnungsprüfung

**InvoicInspector erwies sich auch im vergangenen Jahr – gerade bei kleineren und mittelgrossen Versicherern – als beliebte Lösung.**

Mit zwei Releases haben wir den Prüfumfang ausgebaut, und ein weiterer Ausbau des Kundenstammes wird anvisiert. Als nächste grosse Weiterentwicklung wird die Prüfung der stationären Rechnung gemäss SwissDRG (Fallpauschalen-Einführung per 01.01.2012) integriert.

In Zukunft werden immer mehr Leistungsabrechnungen auf elektronischem Weg an Versicherer gelangen. InvoicInspector ermöglicht es den Versicherern, diese effizient, kostengünstig und umfassend zu prüfen. InvoicInspector ersetzt also die manuelle Kontrolle von Papierrechnungen. Er ist konzipiert für Kranken- und Unfallversicherer, die keine teuren Investitionen in Hard- und Software tätigen wollen – und trotz schlanker Strukturen einen effizienten und zuverlässigen Arbeitsablauf sicherstellen möchten.

### Aktive Physiotherapeuten

Immer grosseren Anklang findet der elektronische Dokumententransport auch bei den Physiotherapeuten: Rund 100 von ihnen übermittelten per Ende 2010 ihre Dokumente bereits aktiv. Und das ist erst der Anfang.

# Verwaltungsrat und Aktionäre

## Corporate Governance

Die Darstellung der Corporate Governance der MediData AG folgt den Empfehlungen und Leitlinien des «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» der economiesuisse vom 25. März 2002.

Die MediData AG ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht mit Sitz in Root und wurde am 16. Juni 1994 von der Suva, der Krankenkasse Helvetia und der ICME Unternehmensberatung mit einem Aktienkapital von CHF 300 000 gegründet.

### Aktionariat

Das Aktienkapital wurde am 1. Februar 1996 durch Beteiligung der Zürich Versicherungs-Gesellschaft, der Winterthur Versicherung, der Swisscare und der Arcovita auf CHF 675 000 erhöht. Am 14. Juli 1997 wurde das Aktienkapital auf CHF 1 574 000 erhöht und weitere Privat- und Krankenversicherer wurden ins Aktionariat aufgenommen. An der Generalversammlung vom 29. April 1999 wurde beschlossen, die Leistungserbringer ebenfalls ins Aktionariat aufzunehmen. Der Verwaltungsrat wurde ermächtigt,

bis zur Generalversammlung 2001 maximal 3 148 neue Namenaktien im Nennwert von CHF 250 auszugeben. Das Bezugsrecht stand grundsätzlich nur den Leistungserbringern und neutralen Personen zu. Das Aktienkapital beträgt heute CHF 1 779 300. Die Aktien verteilen sich auf 122 Aktionäre. Erstmals in der Geschichte der MediData konnte 2010 eine Ausschüttung in Form einer Nennwertreduktion von CHF 25 getätigt werden.

Die Aktionäre werden mindestens ein Mal jährlich mit einem Aktionärsbrief über den Gang der Geschäfte informiert.

### Kapitalstruktur

#### Aktien

Anzahl Aktien:	7 908
Aktiengattung:	Namenaktien
Nennwert:	CHF 225, voll liberiert

#### Stimmkraft

An der Generalversammlung berechtigt jede Aktie zu einer Stimme. Auf alle Aktien entfallen die gleichen Stimm- und Dividendenberechtigungen.

### Kapitalveränderungen

in CHF	2006	2007	2008	2009	2010
Aktienkapital	1 977 000	1 977 000	1 977 000	1 977 000	1 779 300
Gesetzliche und Freie Reserve	1 050 000	1 450 000	1 450 000	1 450 000	1 450 000
Jahresgewinn	361 344	190 192	348 871	377 799	929 180
Bilanzgewinn	529 166	319 358	668 229	1 046 028	1 975 208

### Das Aktionariat setzt sich wie folgt zusammen:

Aktionärsgruppe	Anzahl Aktionäre	Anzahl Aktien	Aktienanteil
Kostenträger	15	6 096	77%
Leistungserbringer	95	1 343	17%
Neutrale	12	469	6%
Total	122	7 908	100%

### Verwaltungsrat

#### Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat der MediData AG besteht aus nichtexekutiven Mitgliedern, welche innerhalb der MediData AG keine Geschäftsleitungsfunktionen wahrnehmen.

#### Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden auf drei Jahre gewählt und sind wieder wählbar.

Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Vertreter der Kostenträger:	9
Vertreter der Leistungserbringer:	5
Neutrale:	2

Name		Erstmalige Wahl	Ende der Amtszeit
Dr. Hans-Jürg Bernet	Präsident des Verwaltungsrates	2007	Frühling 2013
Dr. med. Walter Grete	Vizepräsident des Verwaltungsrates	1999	Frühling 2011
Peter Amherd	Vitodata AG	2009	Frühling 2012
Andreas Dummermuth	Ausgleichskasse Schwyz	2007	Frühling 2013
Karl Ehrenbaum	Zürich Versicherungs-Gesellschaft	1999	Frühling 2011
Alain Flückiger	CSS Versicherung	2009	Frühling 2012
Dr. Ulrich Fricker	Suva	2001	Frühling 2013
Benno Fuchs	Luzerner Kantonsspital	2004	Frühling 2013
Dr. Thomas Grichting	Groupe Mutuel	2001	Frühling 2013
Dominique Jordan	pharmaSuisse	2008	Frühling 2011
Urs Kneubühler	Concordia	2006	Frühling 2012
Dr. Ernst Mäder	Suva	1999	Frühling 2011
Beat Schläfli	Sanitas	2009	Frühling 2012
Dr. med. Edouard H. Viollier	Viollier AG, Basel	1999	Frühling 2011
Dr. Bernhard Wegmüller	H+ Die Spitäler der Schweiz	2007	Frühling 2013
Dr. Michael Willer	Helsana Versicherungen	2009	Frühling 2012

# Verwaltungsrat und Aktionäre

## Corporate Governance

### Organisation des Verwaltungsrates

#### Präsidium

Dr. Hans-Jürg Bernet, St. Gallen, Präsident

Dr. med. Walter Grete, Bachenbülach, Vizepräsident

#### Verwaltungsratsausschuss

Dr. Hans-Jürg Bernet, Präsident

Dr. med. Walter Grete, Vizepräsident

Alain Flückiger, Finanzausschuss

Andreas Dummermuth

Karl Ehrenbaum

Dr. Ernst Mäder, Finanzausschuss

Dr. med. Edouard H. Viollier

Dr. Bernhard Wegmüller

Dr. Michael Willer

#### Arbeitsweise des Verwaltungsrates

Die Aufgaben und Kompetenzen der exekutiven Organe (Verwaltungsrat, Verwaltungsratsausschuss, Präsident des Verwaltungsrates, Geschäftsleitung) sind im Organisations- und Geschäftsreglement festgelegt.

Verwaltungsrat und Verwaltungsratsausschuss tagen so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens aber ein Mal (Verwaltungsrat) beziehungsweise vier Mal (Verwaltungsratsausschuss) jährlich.

Der Verwaltungsrat erhält zweimonatlich einen Bericht über den Stand der Zielerreichung (Geschäftsgang) und der wichtigsten Projekte und Kontakte.

Der Verwaltungsratsausschuss wird an jeder Sitzung durch den Präsidenten des Verwaltungsrates und den Vorsitzenden der Geschäftsleitung über den Gang der Geschäfte und die wichtigsten Kontakte und Probleme informiert.

Das strategische Controlling ist dem Verwaltungsratspräsidenten direkt unterstellt.

Der Finanzausschuss des Verwaltungsratsausschusses berät die Geschäftsleitung bei der Budgetierung und beim Jahresabschluss.

Der Verwaltungsratsausschuss bestimmt weitere Ausschüsse ad hoc, z.B. Entschädigungs-, Nominationsausschuss.

#### Geschäftsleitung

Daniel Ebner, CEO

Leiter Marketing und Verkauf

Daniel Bättschmann

Leiter Informatik

Adrian Krummenacher

Leiter Finanzen und Administration

### Entschädigungen

Der Verwaltungsrat legt die Entschädigungen gemäss Ziffer 2.6 des Organisations- und Geschäftsreglements in einem Reglement fest, welches periodisch überprüft wird.

Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates und des Verwaltungsratsausschusses erhalten eine Jahresentschädigung von CHF 50 000 bzw. CHF 25 000. Die übrigen Mitglieder erhalten ein Sitzungsgeld von CHF 1 200 pro Tag bzw. CHF 600 pro Halbtage.

Die Gesamtaufwendungen für den Verwaltungsrat betragen CHF 110 400.

### Revisionsstelle

#### Dauer des Mandats

Die Generalversammlung wählt jeweils für die Dauer eines Jahres die Revisionsstelle, der die im Gesetz und in den Statuten festgelegten Rechte und Pflichten zukommen.

#### Revisionshonorar

Für die Revision der Jahresrechnung 2010 wurden durch die KPMG AG insgesamt CHF 11 000 in Rechnung gestellt.

# Team

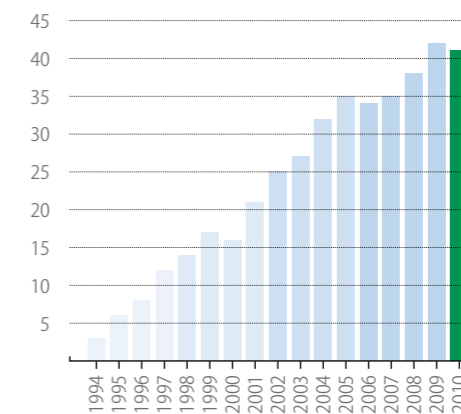
## Langfristige Partnerschaft

Ende 2010 lag die Anzahl Mitarbeitende bei 41. Erfreulich ist die tiefe Fluktuationsrate in den vergangenen Jahren (s. Grafik).

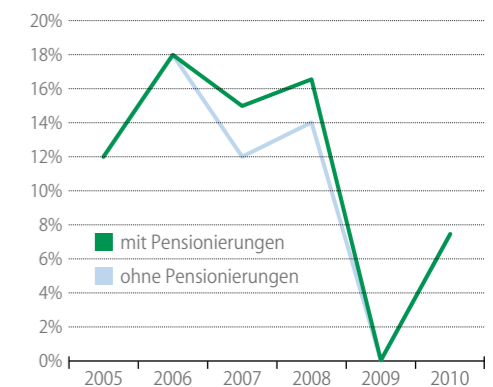
MediData engagiert sich als Arbeitgeber für eine langfristige Partnerschaft mit unseren Mitarbeitenden. Wir fördern ihre berufliche, persönliche und private Entwicklung und respektieren ihre individuelle Work-Life-Balance. In unserem Unternehmen herrscht ein familiäres und offenes Klima, in dem sich unsere Mitarbeitenden sowohl innerhalb als auch ausserhalb ihres Verantwortungsbereiches ehrlich und lösungsorientiert einbringen können. Wir fördern eine Kultur, in der wir unserem Gegenüber unvoreingenommen und konstruktiv begegnen und uns mit unterschiedlichen Meinungen und Positionen auseinandersetzen.

MediData hat auch im vergangenen Jahr laufend in Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden investiert. So wurde unter anderem ein Kommunikations-Training durchgeführt. Dies mit dem Ziel, das Verständnis untereinander zu fördern und Unterschiedlichkeiten zu verstehen und zu akzeptieren. Die eigene Wirkung wurde erkannt, und man erhielt so Input für eine optimale Kommunikation.

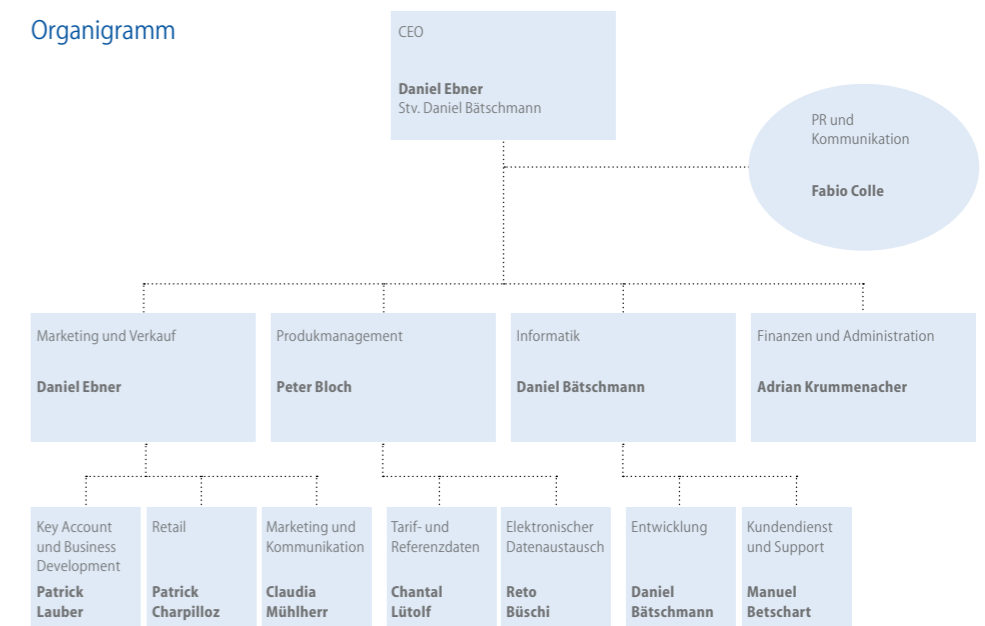
### Anzahl Mitarbeitende



### Fluktuationsrate



### Organigramm



## Impressum

Redaktionelle Überarbeitung:  
Fabio Colle, MediData AG

Visuelles Konzept und Realisation:  
Eyekon AG, Zürich

Druck:  
AAA AG für Digital Printing, Zürich

Der Geschäftsbericht 2010 von MediData AG  
erscheint in Deutsch und Französisch und kann bei  
[info@medidata.ch](mailto:info@medidata.ch) bestellt werden.

